

Die besondere Marke Dt. Reich MiNr. 220 Y (Nachtrag)

Herr Haeußler hat in seinem Bestand zwei Marken mit * 1 f gefunden, deren Stempel jedoch beide nicht passen, wie er selbst anmerkt (zum Vergleich links die MiNr. 220 Y)



Der Stempel von Remscheid hat unten links und rechts Sehnenbrüche, die auf der von Dr. Modry vorgestellten Marke nicht vorhanden sind. Beim Schneidemühl-Stempel ist das **f** oben rechts nach unten abgebogen und stimmt daher nicht mit dem **f** der 220 Y überein. Darüber hinaus ergibt sich generell die Frage, bei welchen Postämtern es überhaupt Stempelgeräte mit der Kombination * 1 f gegeben hat? Wichtig ist dabei die Form des Unterscheidungsbuchstabens (UB) **f**, denn es gab Stempelgeräte mit der Kombination * 1 **f** (Bogen des **f** endet waagrecht), wie bei der von Dr. Modry gezeigten Marke, und * 1 **f** (Bogen des **f** rechts nach unten gebogen), wobei letztere deutlich häufiger vorkommen.

Die Recherchen in zwei im Internet vorhandenen Stempeldatenbanken (weitere sind dem Redakteur bislang nicht bekannt) brachten lediglich vier Resultate, die aber auch nicht sonderlich weiter helfen:



Quellen: <http://www.philastempel.de>

<http://www.stampsX.com/ratgeber/stempel-datenbank.php>

Beim GOTHA-Stempel ist die 1 zu groß und reicht unten bis an den Außenkreis, zudem stammt er aus der Zeit vor der Inflation. Der Stempel von STEELE stammt aus der Nachinflationszeit und sieht aus, als ob dieser erst kurz vor dem abgeschlagenen Datum angefertigt wurde. Bei BRAUN-SCHWEIG passen die 1 und das f nicht und bei REMSCHEID passt ebenfalls die 1 nicht. Daher darf man davon ausgehen, dass diese nicht für die Abstempelung der 220 Y in Betracht kommen.

Es darf also weiter geforscht werden.